

Niederschrift

zur 37. Sitzung des Kreisausschusses

am Mittwoch, dem 27.09.2023, um 17:30 Uhr im Landratsamt Beeskow,

Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr Sitzungsende: 19:30 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2023 - öffentlicher Teil
4. Beratung: Haushaltsplanung 2024
Antrag: 16/Drei Fraktionen/2023
5. Beratung: Verwendung von öffentlichen Geldern für Zuschüsse und Förderungen freiwilliger Aufgaben an Vereine und private Unternehmen
Antrag: 15/CDU/2023/NEU
6. Beratung: Schulspeisung an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
Antrag: 13/DIE LINKE/2023/NEU
7. Beratung: Einführung und Beschluss der Bedarfs- und Umsetzungsliste Investitionen Hochbau sowie Beschluss der aktualisierten Prioritätenliste für Investitionen Straßenbau des Landkreises Oder-Spree im Zeitraum 2024 bis 2027 ff
Beschlussvorlage: 046/2023
8. Beratung: Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung der Erneuerung der K 6747, Abschnitt 040, freie Strecke Neu Stahnsdorf - L 23
Beschlussvorlage: 031/2023
9. Beratung: Baubeschluss zur Errichtung einer Schulsporthalle im Zusammenhang mit dem Neubau der Grundschule als Erweiterung des Schulzentrums Fürstenwalde
Beschlussvorlage: 040/2023/1
10. Beratung: Implementierung eines Energiemanagementsystems für die Liegenschaften des Landkreises Oder-Spree
Beschlussvorlage: 045/2023

11. Beratung: Außerplanmäßige Auszahlungen für Bauleistungen für die Errichtung der Rettungszentrale Freienbrink
Beschlussvorlage: 033/2023
12. Beratung: Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen
Beschlussvorlage: 047/2023
13. Beratung: Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten für heilpädagogische Leistungen - Frühförderung
Beschlussvorlage: 048/2023
14. Beratung: Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen für Kinder und Jugendliche
Beschlussvorlage: 055/2023
15. Beratung: Außerplanmäßige Haushaltsausgaben zur Rückzahlung von Landesmitteln für Leistungen der Hilfe zur Pflege aus dem Jahr 2022
Beschlussvorlage: 049/2023
16. Beratung: Erhöhung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage: 039/2023
17. Beratung: Erhöhung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2023
Beschlussvorlage: 038/2023
18. Beratung zur Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2022
Beschlussvorlage: 035/2023
19. Beratung zur Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2022
Beschlussvorlage: 036/2023
20. Beratung: Beschluss der Satzung über den Kostenersatz für Brandverhütungsschauen
Beschlussvorlage: 050/2023
21. Beratung: Beschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Dahme-Spreewald
Beschlussvorlage: 051/2023
22. Beratung: Patronatserklärung für die Rettungsdienst im Landkreis Oder-Spree GmbH zur Besicherung von Krediten für die Einrichtung einer Rettungswache in Erkner und Zwischenfinanzierung über einen Zeitraum von 50 Jahren
Beschlussvorlage: 056/2023
23. Beratung: Wahlprüfungsentscheidung zur unmittelbaren Wahl des Landrates des Landkreises Oder-Spree (Hauptwahl am 23. April 2023 und Stichwahl am 14. Mai 2023)
Beschlussvorlage: 041/2023

24. Beratung: Wahl des Kreistages am 09. Juni 2024 - Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise und deren Abgrenzung
Beschlussvorlage: 042/2023
25. Beratung: Berufung der Kreiswahlleiterin bzw. des Kreiswahlleiters und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für die Wahl des Kreistages am 09. Juni 2024
Beschlussvorlage: 043/2023
26. Entscheidung: Vorschläge zur Berufung der Kreiswahlleiter und Kreiswahlleiterinnen und ihrer Stellvertreter für die Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22. September 2024
Beschlussvorlage: 044/2023
27. Beratung: Sitzungsplan des Kreistages Oder-Spree für das Jahr 2024
Beschlussvorlage: 032/2023

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2023 - nichtöffentlicher Teil
2. Information zu Personalangelegenheiten
 - 2.1. Beratung: Einstellung/Aufgabenübertragung als Leiter:in des Jobcenters
Beschlussvorlage: 053/2023
 - 2.2. Beratung: Einstellung/Aufgabenübertragung als Leiter:in des Sozialamtes
Beschlussvorlage: 054/2023
3. Beratung: Beschluss über den Erwerb eines Grundstücks für Zwecke des Katastrophenschutzes
Beschlussvorlage: 052/2023
4. Kreisausschuss als Vergabeausschuss
 - 4.1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2023 (Vergabeausschuss)
 - 4.2. Vergabeentscheidung: Erneuerung K 6704 (020) Abzweig Vorwerk Bomsdorf - Schwerzko

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Steffen, eröffnet die 37. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er gibt bekannt, dass Herr Dr. Berger und Herr Fachtan sich entschuldigt haben.
Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Einwendungen liegen nicht vor.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende weist zu Beginn darauf hin, dass sich bei der Beschlussvorlage 044/2023 ein kleiner Fehler eingeschlichen habe. So solle es sich bei der Sachdarstellung auf Seite 2 bei den Wahlkreisen 29 und 30 bei Herrn Gehm um den Stellvertreter des Kreiswahlleiters handeln.

Als nächstes gibt Herr Steffen bekannt, dass es einen Dringlichkeitsantrag, die Beschlussvorlage 056/2023 - Patronatserklärung für die Rettungsdienst im Landkreis Oder-Spree GmbH zur Besicherung von Krediten für die Einrichtung einer Rettungswache in Erkner und Zwischenfinanzierung über einen Zeitraum von 50 Jahren - gebe, der auf Vorschlag als Tagesordnungspunkt 22 aufzunehmen wäre.

Er übergibt Herrn Buhrke das Wort, der die Dringlichkeit begründet.

Herr Buhrke erklärt, dass man in Erkner neben Schulen auch eine Rettungswache benötige, die folglich auch finanziert werden müsse. Durch umlagefinanzierte Systeme wolle man die Investitionen selber tätigen. Durch die gebührenerhebende Rettungsdienst GmbH, die von den Krankenkassen bezahlt werden, wäre das genau der Fall.

Für die Aufnahme eines Kredites werde vom Gesellschafter, dem Landkreis Oder-Spree und Träger der Aufgabe, eine entsprechende Sicherheit verlangt.

Bei der Refinanzierung, die eine Laufzeit von 80 Jahren haben werde, müsse man gegebenenfalls Vorausleistungen geben.

Der Kredit werde maximal eine Laufzeit von 35 Jahren haben. Daraus ergebe sich die Notwendigkeit, einen Teil, den die Kassen später zahlen, vorzufinanzieren. Abgesehen von der Vorfinanzierung werde der Kreis nicht belastet.

Herr Buhrke fügt hinzu, dass die Patronatserklärung genehmigungspflichtig sei und mit dem MIK abzustimmen war. Da dies erst in den letzten Tagen erfolgt sei, konnte die Erstellung der Vorlage nicht früher vorgenommen werden. Er bittet dennoch um die Aufnahme in die Tagesordnung.

Fragen an Herrn Buhrke gibt es nicht. Gegenteilige Auffassungen für die Aufnahme in die Tagesordnung werden nicht festgestellt.

Der Vorsitzende unterrichtet über eine weitere Änderung. So sei die Beschlussvorlage 054/2023 von der Tagesordnung zu nehmen, da das Ausschreibungs- bzw. Bewerbungsverfahren für die Leitung des Sozialamtes nicht den gewünschten Erfolg gebracht habe. Eine erneute Ausschreibung werde vorgenommen.

Herr Luhn bittet um die Absetzung seines Antrages 15/CDU/2023/NEU, TOP 5, weil eine Überarbeitung des Antrages notwendig sei.

Frau Heinrich nimmt den Antrag 13/DIE LINKE/2023/NEU ebenfalls für eine Überarbeitung von der Tagesordnung.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht. Herr Steffen bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Anmerkung vom Vorsitzenden:

Das Eintreffen von Herrn Wachsmann wird festgehalten.

Er nimmt bei der Abstimmung ab TOP 3 teil.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2023 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Hinweise oder Änderungsvorschläge zur Niederschrift vom 07.06.2023 – öffentlicher Teil - eingegangen sind und bittet um Abstimmung.

einstimmig zugestimmt
Enthaltung 1

**Zu TOP 4 Beratung: Haushaltsplanung 2024
Vorlage: 16/Drei Fraktionen/2023**

Herrn Losensky wird das Wort erteilt. Er begründet im Namen seiner Fraktion und der zwei weiteren an dem Antrag beteiligten Fraktionen das Einbringen der Vorschläge für die Haushaltsplanung 2024.

Rege und konstruktive Diskussionen haben bereits im Vorfeld stattgefunden.

Herr Dr. Zeschmann gibt zu verstehen, dass dieser Antrag eine wichtige Diskussionsgrundlage zur Vorbereitung der Haushaltsaufstellung darstelle. Er gehe bei der Kürzung für die Schulsozialarbeiter nicht mit. Er wiederholt seine Bitte, die er bereits im Finanzausschuss äußerte, die Punkte einzeln abzustimmen.

Herr Aulich stellt fest, dass sich bereits im Finanzausschuss differenzierte Auffassungen seitens der einreichenden Fraktionen herauskristallisiert haben. Er habe gehofft, dass im Kreisausschuss eine überarbeitete Version vorliegen werde.

Herr Luhn erinnert, dass dieser Antrag als Diskussionsgrundlage dienen solle.

Herr Dr. Stiller kommt zu dem Schluss, dass dieser Antrag so nicht zustimmungsfähig sei, aufgrund unbestimmter Ausführungen.

Herr Schroeder schließt sich der Meinung der Antragsteller dahingehend an, dass für die Haushaltsplanung solche Leitplanken und Richtungen viel wichtiger seien als konkrete Vorgaben.

Frau Heinrich schließt sich der Meinung von Herrn Dr. Stiller an.

Herr Dr. Pech schildert anhand eines Beispiels die Bedeutung von Beschlussformulierungen und kommt auch zu dem Fazit, dass dieser Antrag nicht zustimmungsfähig sei.

Herr Dr. Zeschmann ergänzt seine Ausführungen und stellt klar, dass die einzelnen Punkte im Antrag dem Ziel dienen sollen, die Kreisumlage bei 36 Prozent zu halten.

Herr Losensky schlägt vor, redaktionelle Änderungen oder Ergänzungen zum Kreistag vorzunehmen.

Herr Buhrke bittet zu beachten, dass der Haushaltsplan 2024 fertig sei, man aber für die Bewirtschaftung des Haushaltes bestimmte Maßregeln vorgegeben bekommen könne. So seien die Leitplanken dennoch wichtig, um tatsächlich im laufenden Haushalt 2024 noch Einsparungen erzielen zu können.

Herr Dr. Zeschmann stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt die Abstimmung über jeden einzelnen Punkt des Antrages.

Herr Buhrke ruft noch einmal ins Gedächtnis, dass es bei der Abstimmung im Kreisausschuss nicht um eine inhaltliche Abstimmung gehe, sondern nur darum, ob der Antrag an den Kreistag verwiesen werden solle. Anträge von Fraktionen kommen kraft Gesetzes automatisch in den Kreistag.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Zeschmann abstimmen:

mehrheitlich abgelehnt

Der Vorsitzende bittet jetzt um die Abstimmung des Antrages für die Überweisung an den Kreistag.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass das Antragsrecht bei den Fraktionen liege und man somit ein klares Votum des Kreisausschusses zu diesem Antrag habe.

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 2

Zu TOP 5 Beratung: Verwendung von öffentlichen Geldern für Zuschüsse und Förderungen freiwilliger Aufgaben an Vereine und private Unternehmen
Vorlage: 15/CDU/2023/NEU

zurückgestellt

Zu TOP 6 Beratung: Schulspeisung an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 13/DIE LINKE/2023/NEU

zurückgestellt

Zu TOP 7 Beratung: Einführung und Beschluss der Bedarfs- und Umsetzungsliste Investitionen Hochbau sowie Beschluss der aktualisierten Prioritätenliste für Investitionen Straßenbau des Landkreises Oder-Spree im Zeitraum 2024 bis 2027 ff
Vorlage: 046/2023

Herr Buhrke erklärt, dass hierüber ausreichend gesprochen worden sei und Herr Gehm die fachliche Seite hinreichend erläutert habe. Aus den Fachausschüssen seien keine weiteren Abfragen hervorgegangen.

Herr Dr. Stiller hinterfragt den Radwegebau L 422 – Abzweig Buckow und den anschließenden nach Lindenberg hinsichtlich der ihm aufkommenden Frage, wo dieser enden solle.

Herr Dr. Zeschmann kritisiert die Prioritätenauflistung in der Bedarfsliste – Investitionen Hochbau – und ist der Meinung, dass beim Erweiterungsbau der Morus-Oberschule in Erkner und der Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche gegen den Beschluss des Kreistages vom 03.04.2019 verstoßen werde.

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass man in Richtung Beschleunigung berücksichtigen müsse, wie der Stand der Bebauungsplanverfahren in Erkner und Schöneiche aussehe. Das MBS habe massiv darauf hingewiesen, dass aufgrund der schulischen Situation die Investitionen für diese Schulen kommen müssen.

Herr Gehm erläutert zu der Frage Radwegebau, dass man durch Zuständigkeit an dieser Stelle nur straßenbegleitende Radwege baue. Es werde nicht die gesamte Länge des Radweges gebaut.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 8 Beratung: Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung der Erneuerung der K 6747, Abschnitt 040, freie Strecke Neu Stahnsdorf - L 23
Vorlage: 031/2023**

Fragen und Diskussionsbedarf werden nicht festgestellt.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 9 Beratung: Baubeschluss zur Errichtung einer Schulsporthalle im Zusammenhang mit dem Neubau der Grundschule als Erweiterung des Schulzentrums Fürstenwalde
Vorlage: 040/2023/1**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 10 Beratung: Implementierung eines Energiemanagementsystems für die Liegenschaften des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 045/2023**

Herr Dr. Zeschmann übernimmt das Wort und möchte Ungereimtheiten zwischen der Beschlussvorlage und Vorhabenbeschreibung hinsichtlich der Anzahl der Liegenschaften erklärt haben als auch die Kalkulation für die Etablierung der Mitarbeiter für dieses Projekt. Er unterstreicht, dass die anzuschaffenden Messgeräte nicht der Anzahl der Objekte entsprechen.

Mit dem Hinweis vom Vorsitzenden, dass alle Fragen seitens der Fraktion BVB/Freie Wähler zu dieser Vorlage schriftlich und sehr umfangreich beantwortet worden seien, argumentiert Herr Dr. Zeschmann, dass diese nicht hilfreich seien.

Herr Gehm geht kurz auf die Fragen ein und erklärt, dass man zwischen den Liegenschaften insgesamt und denen, wo eine maßgebliche Abnahme von Energie entstehe, unterscheiden müsse. In nicht beheizbare und mit Strom versorgte Garagen erfolge kein Zählereinbau. Dies sei die Diskrepanz zwischen den Liegenschaften insgesamt und den Objekten, die jetzt in dem Fördermittelantrag berücksichtigt werden.

Herr Gehm führt zur Kalkulation der Personalausgaben aus, dass man für die befristeten Projektstellen großzügig gerechnet habe, um den Fördersatz entsprechend hochzuhalten. Eine zu enge Beantragung sei am Ende nicht förderungsfähig.

Zu der Frage der anzuschaffenden Messgeräte informiert Herr Gehm, dass es eine Begrenzung der Sachkosten gebe und die Anschaffung für alle Liegenschaften nicht über diese Richtlinie finanzierbar sei.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Herr Steffen bittet um Abstimmung über die Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3

**Zu TOP 11 Beratung: Außerplanmäßige Auszahlungen für Bauleistungen für die Errichtung der Rettungszentrale Freienbrink
Vorlage: 033/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 12 Beratung: Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen
Vorlage: 047/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 13 Beratung: Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der
Eingliederungshilfekosten für heilpädagogische Leistungen -
Frühförderung
Vorlage: 048/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 14 Beratung: Überplanmäßige Haushaltsausgaben zur Finanzierung der
Eingliederungshilfekosten in den besonderen Wohnformen für Kinder
und Jugendliche
Vorlage: 055/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 15 Beratung: Außerplanmäßige Haushaltsausgaben zur Rückzahlung von
Landesmitteln für Leistungen der Hilfe zur Pflege aus dem Jahr 2022
Vorlage: 049/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 16 Beratung: Erhöhung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 039/2023**

Inhaltliche Fragen zur Beschlussvorlage werden nicht festgestellt.

Der Vorsitzende bittet um die Abstimmung für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 17 Beratung: Erhöhung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 038/2023**

Inhaltliche Wortmeldungen sind nicht erkennbar.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 18 Beratung zur Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 035/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 19 Beratung zur Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 036/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 20 Beratung: Beschluss der Satzung über den Kostenersatz für Brandverhütungsschauen
Vorlage: 050/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 21 Beratung: Beschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Dahme-Spreewald
Vorlage: 051/2023**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 22 Beratung: Patronatserklärung für die Rettungsdienst im Landkreis Oder-Spree GmbH zur Besicherung von Krediten für die Einrichtung einer Rettungswache in Erkner und Zwischenfinanzierung über einen Zeitraum von 50 Jahren
Vorlage: 056/2023

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 23 Beratung: Wahlprüfungsentscheidung zur unmittelbaren Wahl des Landrates des Landkreises Oder-Spree (Hauptwahl am 23. April 2023 und Stichwahl am 14. Mai 2023)
Vorlage: 041/2023

Der Vorsitzende, Herr Steffen, erklärt, dass er vom Mitwirkungsverbot betroffen sei und überträgt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an das an Lebensjahren älteste anwesende Mitglied, Herrn Dr. Pech.

Herr Steffen begibt sich in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Herr Dr. Pech stellt keine Fragen oder Anmerkungen fest.
Er bittet um Abstimmung über diese Vorlage.

Mehrheitlich zugestimmt
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2

Zu TOP 24 Beratung: Wahl des Kreistages am 09. Juni 2024 - Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise und deren Abgrenzung
Vorlage: 042/2023

Herr Schroeder wird das Wort erteilt. Er stellt fest, dass ein Wahlgebiet schon flächenmäßig größer sei als ein Wahlgebiet mit deutlich geringerer Einwohnerzahl.

Er schlägt vor, das Amt Schlaubetal dem Wahlkreis 4 und das Amt Spreenhagen dem Wahlkreis 3 zuzuordnen. Flächenmäßig wären die Wahlkreise gleichmäßiger und die Schwankungen in der Größe wären deutlich weniger.

Herr Schroeder verknüpft seine Bitte damit, dass sich die Verwaltung diesen Vorschlag zu Eigen machen könne.

Herr Dr. Zeschmann hinterfragt, wie es zu dieser Zusammenstellung der Wahlkreise gekommen sei.

Zur Beantwortung wird das Wort an Herrn Buhrke übergeben. Er weist darauf hin, dass es für die Zusammenstellung bestimmte Vorgaben und Rahmen gebe.

Der Rahmen sei in der Beschlussvorlage beachtet worden. Die Vorlage sei so beschlussfähig. Änderungen wären möglich und zukünftig anzuraten, um den Wert der Stimmengleichheit zu erreichen. Die vorgeschlagene Änderung von Herrn Schroeder könne er sich als mögliche Änderung vorstellen.

Herr Wachsmann schließt sich der Meinung von Herrn Schroeder an und plädiert für eine Änderung zum kommenden Kreistag.

Herr Buhrke schlägt vor, wenn die Meinung allgemein so gesehen werde, könne man bis zum Kreistag eine geänderte Beschlussvorlage vorlegen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Vorlage mit den vorgeschlagenen Änderungen für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 25 Beratung: Berufung der Kreiswahlleiterin bzw. des Kreiswahlleiters und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für die Wahl des Kreistages am 09. Juni 2024
Vorlage: 043/2023

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 26 Entscheidung: Vorschläge zur Berufung der Kreiswahlleiter und Kreiswahlleiterinnen und ihrer Stellvertreter für die Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22. September 2024
Vorlage: 044/2023

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 27 Beratung: Sitzungsplan des Kreistages Oder-Spree für das Jahr 2024
Vorlage: 032/2023

Herr Dr. Zeschmann ergreift das Wort und erklärt, dass er bereits im Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen angeregt habe, dass der Kreisausschuss am 20. November 2024 um eine Woche später verschoben werden müsste, um Terminkollisionen mit dem Landtag zu vermeiden.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Herr Steffen schlägt vor, dass der Kreistag im Rahmen seines Organisationsrechts Veränderungen vornehmen könne und bittet somit um Abstimmung über die Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 0

Frank Steffen
Vorsitzender
des Kreisausschusses

Birgit Richter
Protokollantin